

Ⓜ[48231] Verlag von
H. Welter in Paris, Rue Bonaparte 59.

Soeben ist bei mir erschienen:

Bibliothèque grecque vulgaire.
Tome VIII:
Recueil de
Fables Esopiques

Mises en vers par

Georges L'Étoliën

et publiées pour la première fois d'après
un Manuscrit du Mont-Athos, par

Emile Legrand,

Professeur à l'École Nationale des Langues
Orientales.

1 vol. gr. in-8^o. tiré à 100 ex. seule-
ment, tous sur papier de Hollande.

Prix 15 fr. = 12 M.

Dieser Band wird, gleich den früheren
Bänden derselben Kollektion, nur **bar** geliefert.
Die Kontinuationsexemplare wurden heute
versandt.



Demnächst erscheint:

Théophile de Viau
Sein Leben und seine Werke.

Von

Dr. Käthe Schirmacher.

= Ein Band in-8^o. — Preis 10 fr. =

Vorausbestellungen mit 30% bar.

Nach Erscheinen nur noch mit 20%.

Der erste Teil dieses für Romanisten in-
teressanten Buches erschien schon in **Herrig's**
Archiv und als Doktordissertation der
Zürcher Universität. Die ganze Arbeit
(3 Teile in einem Bande) ist nur in obiger
Form und nur **ungeteilt** zu haben.

Von derselben Verfasserin (einer
auf dem Gebiete der Frauenfrage be-
kannten Vorkämpferin und Autorität) sind im
Drucke und gelangen in circa 3 Wochen zur
Ausgabe:

Aus aller
Herren
Länder

Gesammelte Studien und Aufsätze.

Ein Band in-8^o. 400 Seiten

eleg. brosch. Preis 4 M

Dreizehnter Jahrgang.

und als Separatausgaben daraus:

Reisebilder

In-8^o. 80 Seiten. Preis 1 M.

Litterarische Studien
und Kritiken.

Novellen.

In-8^o. 160 Seiten. Preis 2 M.

Sociales Leben.
Zur Frauenfrage.

In-8^o. 160 Seiten. Preis 2 M.

Diese 4 Werke liefere ich bei Voraus-
bestellung bis 30. November: 1 Expl.
mit 33 1/2%, 3 Expl. mit 40%, 6 Expl. mit
45%, 13/12 Expl. mit 50%.

Die gleichen Rabattbedingungen gelten
für ein unter der Presse befindliches Buch
des Herrn Professor Koschwitz unter
dem Titel

LES FRANÇAIS

AVANT, PENDANT et APRÈS

LA GUERRE

de

1870 — 1871

Ladenpreis 3 francs.

Diese „Etude psychologique basée
sur des documents français“ ist eine
Mosaik französischer Autoren
entlehnter Lebenswürdigkeiten
an die Adresse der deutschen Nation, des
deutschen Heeres, der deutschen Heerführer,
vereint mit einer Auslese französischer Kriegs-
und Siegesnachrichten aus der „année ter-
rible“. Das Ganze kann nicht verfehlen, auf
jeden Deutschen einen ebenso erheiternden
Einfluss auszuüben, wie eine Hackländer'sche
oder Winterfeld'sche Soldatenhumoreske. Der
Lernbegierige wird daneben alle die Kraft-
ausdrücke hier bei einander finden, deren
Kenntnis für gewöhnlich selbst tüchtigen
Philologen abgeht.

Auch die russischen Handlungen
sind auf diese lehrreiche Publikation ganz
besonders aufmerksam gemacht.

Ich liefere dieses Buch, dessen Laden-
preis 3 fr. betragen wird, ausnahmslos nur
bar mit oben offeriertem hohen Rabatt,
nehme aber bis 3 Monate nach dem
Datum meiner Faktur remittierte
Exemplare unbeanstandet wieder
zurück.

Endlich bin ich in der Lage, Ihnen eine
französische Umarbeitung der bei Herrn
F. A. Brockhaus in Leipzig in 4. Auflage
erschienenen **Französischen Sprechschule**
als unter der Presse befindlich anzeigen zu
können. Dieselbe erscheint unter dem Titel:

ÉCOLE DE
CONVERSATION
ALLEMANDE

par G. Stier

und wird, bei einem Umfang von ca. 400
Seiten, für vorausbestellte Exemplare bro-
schiert 3 fr., eleg. in Ganzleinen ge-
bunden 3 fr. 50 c. ordinär kosten. Rabatt
25%. Nach Erscheinen erhöht sich der
Ladenpreis um je 1 fr. und der Rabatt
reduciert sich dann auf 20%. Auch für diese
Novität erbitte ich mir Ihr geneigtes Interesse.

Hochachtungsvoll

Paris, 1. November 1896.

H. Welter.

Ⓜ[49349] Verlag von
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Es sind folgende neue Schriften erschienen,
die wir nur hier anzeigen:

Der freie Wille.
Gedanken

zur Beruhigung gedrückter Gemüter.

8^o. (IV, 304 Seiten). Geb. 4 M 50 S.

Inhalt: Gott. — Die übersinnliche Welt.
— Vorausbestimmung. — Die Geseßlich-
keit in der Welt, die Gerechtigkeit, Allmacht,
Liebe und Güte Gottes. — Glauben und
Wissen, Ueberschätzung des Denkens. —
Die Kunst. — Die Leidenschaften. — Phan-
tastie und Vernunft. — Der freie Wille. —
Die Uebel in der Welt und die Trostlosig-
keit. — Das Gewissen. — Die Verbindung
mit Gott durch das Gebet. — Der Kampf.
— Die Dankbarkeit. — Schluß.

Der Verfasser steht auf dem Standpunkt,
daß Glauben und Wissen miteinander Hand
in Hand gehen müßten, sich nicht gegenseitig
ausschließen dürften, und sucht seine Ansicht
in dem Werke zu begründen.

Aus frühen und späten Tagen.

Ein Lebensgang in Gedichten

von

Gustav Häcker.

8^o. (XX, 156 S.). Hübsch geb. 2 M 40 S.

Der etwaige Reinertrag ist zum Besten
der Ferienkolonien armer fränkischer Schul-
kinder in Württemberg bestimmt.

Wir stellen den Handlungen, die sich für
diese Schriften verwenden wollen, Exemplare
in Kommission zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Greiner & Pfeiffer.

991